



Medienmitteilung

Nr. 22/2006

Bern, 20. Dezember 2006

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im November 2006

Ende November 2006 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 909 Personen. Darunter waren 27 042 Personen oder 21.1 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Geburtenüberschuss von 28 Personen und einen Mehrzuzug von 140 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 168 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den November 2005 bei einem Geburtenüberschuss von 32 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 7 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 25 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende November 2005 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 536 Personen, darunter 27 189 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 373 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +520, Ausländerinnen und Ausländer -147 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 149 (80 Knaben und 69 Mädchen), darunter 41 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 121 Personen (69 Einwohnerinnen und 52 Einwohner), darunter 14 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im November 2006 zogen insgesamt 1 286 Personen nach Bern. Darunter waren 365 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 146 Personen. Darunter waren 360 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 140 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 135 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 5 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 104 Personen.